



Universitätsbibliothek Paderborn

**Was im namen des || Heiligen Euangeli vnsers Herenn ||
Jesu Christi/ ietzund zü Bon[n] jm Stifft Cöllen/|| gelehret
vnnd geprediget würdt.||**

Bucer, Martin

Bonnæ, [1543]

VD16 B 8955

Wahin alle Christlich predige[n] solle[n] gericht sein.

urn:nbn:de:hbz:466:1-36817

Der erste teyl dises Christlichen be-
richts wohin die predigenn gerichtet vnd
was inhalts sie sindt.

Es ersten/ so sind alle meine predigen dahin
gerichtet/ vnd des inhalts/ dahin wie vnser
Herrie Christus sagt/ alle Göttliche schrifte
gerichtet/ vñ das derselben ganzer inhalt ist/
Luc.vlt. nemlich das ich predige vnd lehre im namen Christi
vnser herien rew vñ verzeyhung der sunden/ Dann nie
man andersdā durch sein gab vñ werck seins h. Geists
die sunde recht erkennen vñ bereuen mag. Darüb der
Act.5. h. Petrus vō jm predigte/ Gott hat jn zum fursteher
vñ heilād erhöhet zu seiner gerechte/ zu gebē/ nit allein
zu verkünden/ dem Israel rew vnd verzeyhung der sun-
den/ also muß die rew vnd verzeyhung der sunden im
namen des herien geprediget werden/ nit allein das
dīs sein beuelch ist/ sonder das er auch das gedeyen dar-
zu geben muß/ vñ ware rew in den herten der menschē
vñ dē waren lebendigen glauben an sich erwecken/ das
man seiner erlösung vñ gnade herzlich begere/ vnd in
steyffem glauben annehmen.

Der halbenn dan das ganze Enangels von Christo
vnserem herien zu predigen ist/ des ich mich auch zum
besten nach seinen gnaden vñ gaben befleisse/ das er wa-
ret Gott vnd mensch ist/ der Göttlichen natur nach ei-
nes wesens vnd macht mit Gott vatter vnd dem h.
Geyst/ der menschlichen nach ein warer mensch/ aller
ding vnserer natur vñ wesens/ die sunde allein vñge-
nommen/ entpfangenn von dem Heyligen Geist/ geboren
vñ der